

Amara das Zigeunerkind

www.franzdorfer.com

D⁷ G D⁷

A - ma - ra, das _____ war ein Zi - geu - ner - mäd - chen, _____ mit schö - nem
Mit ei - nem Pferd _____ und dem ge - deck - ten Wa - gen, _____ so kann ich

10 G D⁷ G

glän - zendschwa - zem Au - gen - paar. _____ Er - zähl - te mir _____ so
mir _____ die schö - ne Welt be - sehn. _____ Die Hei - mat ja, _____ das

20 C

viel von ih - rem Le - ben, _____ Zi - geu - ner -
ist die lan - ge Stra - ße, _____ wir sehn des

26 G D⁷ G

kind _____ A - ma - ra, wie es war. _____
Nachts _____ die Stern am Him - mel stehn. _____

2. Mit einem Pferd und dem gedeckten Wagen,
so kann ich mir die schöne Welt besehn.
Die Heimat ja, das ist die lange Straße,
wir sehn des Nachts die Stern am Himmel stehn.

3. Ein fahrend Volk, so nennen uns die Leute,
Zigeuner sind im Land und das ist schwer,
so sprach Amara, das Zigeunermädchen:
sind Menschen nur und haben auch ein Herz.

4. Zum Abschied reicht Amara mir die Hände,
vielleicht, dass wir uns einmal wiederseh'n.
Für heut' kann ich nicht länger bei dir bleiben,
muss wieder ins Zigeunerlager geh'n.